

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $\frac{1}{4}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8194.] Wien, 1. November 1871.

P. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein *Wiener Geschäft ohne Activa und Passiva* an Herrn F. Andriessen aus Münster verkauft habe, welcher dasselbe mit heutigem Tage übernommen und unter der bestehenden Firma

A. Thiel, Buch-, Kunst- und Musikalien- handlung

für seine Rechnung fortführen wird. Passiva sind ausser den aus Rechnung 1871 mich betreffenden Saldi keine vorhanden, ich werde diese zur Ostermesse 1872 prompt begleichen.

Indem ich für das Vertrauen, welches unserm Hause seit seinem Bestehen freundlichst geschenkt wurde, meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf den Nachfolger, welchen ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Laura Thiel.

Wien, im Februar 1872.

P. T.

Aus vorstehender Mittheilung der Frau L. Thiel belieben Sie zu ersehen, dass ich das hier in der verlängerten Kärntnerstrasse 48 unter der Firma

A. Thiel, Buch-, Kunst- und Musikalien- handlung,

bestehende Geschäft ohne *Activa* und *Passiva* seit 1. November v. J. käuflich übernommen, und nachdem mir am 10. Februar d. J. seitens der hohen k. k. niederösterreich. Statthalterei die Concession erteilt wurde, unter derselben Firma fortführen werde. Alles vom 1. November bis Ende December 1871 Gelieferte wird von mir zur Ostermesse 1872 pünktlich beglichen, sowie ich die zur Ostermesse 1872 disponirten Artikel, welche Sie mir freundlichst belassen wollen, vertere und zur Ostermesse 1873 ordnen werde.

In den 30 Jahren, welche ich unserem Geschäfte nun bereits angehöre, hatte ich hinreichende Gelegenheit, mir die nöthigen Kenntnisse anzueignen, welche zum selbständigen Betriebe eines Geschäftes erforderlich sind. Ich erlernte den Buchhandel in meiner Vaterstadt Münster, in der geachteten Theising'schen Buchhandlung, conditionirte später bei Amberger in Solingen, Cranz in Bremen und Hamburg, Luckhardt in Cassel, Bote & Bock in Berlin und Breslau, Simrock in Bonn, Haslinger in Wien und zuletzt 16 Jahre hindurch im Hause C. Gerold's Sohn.

Das Geschäft, welches ich übernommen, befindet sich im besten Betriebe, ich zweifle jedoch nicht, dass es mir gelingen wird, im Laufe der Zeit den Umsatz noch bedeutend zu erhöhen. Bei dem grossartigen Aufschwung, welchen Wien, die Metropole des geistigen und materiellen Lebens, von Jahr zu Jahr nimmt, bietet sich für den Buchhandel ein weites, fruchtbares Feld, dessen Ausbeutung ich mir mit allen Kräften angelegen sein lassen werde. Hinreichende Fonds, welche mir gestatten, keine pecuniären Opfer zu scheuen, stehen mir zu Gebote, um meine Thätigkeit zu unterstützen und mit Vortheil zu arbeiten.

Meinen Bedarf werde ich thunlichst selbst wählen, und, wie das bisher geschehen, bei erhöhtem Rabatt baar beziehen. Die Einsendung *guter Nova* von Büchern, Musikalien und Kunstartikeln in mehrfacher Anzahl wird mir indess stets erwünscht sein, Baarofferten, Prospekte etc. etc. bitte mir gleichfalls rechtzeitig zugehen zu lassen.

Die vortheilhafte Lage des Geschäftslocales in unmittelbarer Nähe des *neuen Opernhauses*, des *Conservatoriums für Musik* und *vieler anderen musikalischen Lehranstalten* hat sich namentlich für den *Musikalienhandel* als besonders lohnend erwiesen, für den Vertrieb von Kunstartikeln steht mir eine schöne Auslage zu Gebote.

Meine Commissionen für *Leipzig* wird Herr G. Brauns wie bisher zu besorgen die Güte haben.

Für die mir bereits zahlreich von nah und fern zugekommenen herzlichen Wünsche und für so manches freundliche Entgegenkommen danke ich verbindlichst und empfehle mich fernerem und allseitigem Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Andriessen,

Firma: A. Thiel,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[8195.] Braunschweig, 1. Februar 1872.

Mit diesem habe die Ehre Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

E. Nagel, Verlagshandlung,

eine Verlagsbuchhandlung etablirt habe und Herr Herm. Kirchner in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen.

Dieses Unternehmen, das in keinerlei geschäftlichem Zusammenhang mit der ebenfalls dahier unter meinem Namen bestehenden Musikalienhandlung (Damm 17), die von Herrn A. Hafferburg in Firma: Bruhn'sche Sortimentsbuchhandlung verwaltet wird, steht, beschränkt sich vorerst auf den Verlag der

„Braunschweiger Zeitung“,

deren Erscheinen Mitte März beginnen wird und für deren Interesse ich durch untenstehendes Circular mir erlauben möchte Ihre geneigte Aufmerksamkeit in Anspruch zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

E. Nagel.

[8196.] Da die hiesigen localen Verhältnisse eine Vertretung in Berlin erfordern hat die Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin auf mein Ansuchen meine Commission für diesen Platz übernommen.

Eduard Heine in Dessau.

Commissionswechsel.

[8197.] Meine Commissionen für Leipzig hat mit heutigem Tag Herr Immanuel Müller übernommen.

Saalfeld, 26. Februar 1872.

G. Riese.

Verkaufsanträge.

[8198.] In Berlin ist eine seit langen Jahren bestehende, durchaus solide und angesehene Sortimentshandlung durch mich zu verkaufen. Kaufpreis mit den bedeutenden Lagerbeständen ca. 9000 Thlr.

Zu weiterer Auskunft findet man gern bereit

Julius Krauss in Leipzig.

[8199.] Buchhandlungs-Verkauf. — In einer der schönsten Gegenden Schlesiens ist eine seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Antiquar-, Zeichen- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Journal-Zirkel und einigen dem Geschäft passenden lucrativen Nebenbranchen wegen hohen Alters und Krankheit des Besitzers unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch das bedeutende Lager mehr als 4fach gedeckt. Ernstliche, reelle Käufer wollen sich mündlich oder in portofreien Briefen an die löbl. Springer'sche Buchhandlung (W. Winkelmann) in Berlin wenden.

[8200.] Eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 4000 Bänden steht für den festen Preis von 475 Thlr. zu verkaufen.

Kataloge gratis. Offerten erbittet
Ribnitz i/Mecklenburg.

Craß Biscamp.

[8201.] Ein wohlaccreditirtes Berliner Sortiment ist zu verkaufen. Adressen sub A. S. 54. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8202.] Eine sehr bedeutende Sortimentsbuchhandlung in Ostpreußen ist nur wegen Kränklichkeit des Besitzers durch mich für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Wilhelm Köhl in Leipzig.

[8203.] Eine in jeder Hinsicht gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung in Ober-Italien ist durch mich zu verkaufen. Ich ersuche darauf Reflectirende, welche über ein nicht unbedeutendes Vermögen gebieten können, die wirklich günstige Kaufgelegenheit nicht vorübergehen zu lassen. Näheres durch

Wilhelm Köhl in Leipzig.

Theilhabergeruche.

[8204.] Eine ältere Berliner Sortimentsfirma mit rentirender Specialität sucht einen vermögenden Theilhaber. Adressen sub S. G. 58. befördert die Exped. d. Bl.